

## Schutzkonzepte in der Kinder- und Jugendarbeit – Vertiefungsmodul: Methoden

<b>Termin:</b>	07.-08.11.2024	Start Tag 1: ca. 10 Uhr Ende Tag 2: ca. 16 Uhr
<b>Inhalt:</b>	Vertiefungsmodul: Methoden zum Umgang mit Schutzkonzepten in der Jugendarbeit	
	<p>Für einen erfolgreichen Kinderschutz in Organisationen, Vereinen und Einrichtungen ist eine Auseinandersetzung mit den Kinderrechten und Schutzaufträgen unerlässlich. Die Entwicklung eines angebotsbezogenen Schutzkonzeptes beinhaltet daher die Bearbeitung formaler Inhalte, aber ebenso den Austausch und inhaltlichen Diskurs über hierarchische und organisationsinterne Grenzen hinweg. Ein Kinderschutzkonzept verringert das Risiko von Kindern und Jugendlichen, Betroffene von Gewalt zu werden – auch in nicht-betriebserlaubnispflichtigen Leistungs- und Angebotsfeldern wie der Jugendarbeit – und ist somit als wesentliches Qualitätsmerkmal professioneller Angebote zu betrachten.</p> <p>In diesem Vertiefungsmodul werden konkret und anhand der Erprobung methodischer Zugänge die Schritte zur Erarbeitung und Fortschreibung von Schutzkonzepten vorgestellt. Herausforderungen in Organisationsformen, Stolpersteine bei der Entwicklung, Umsetzung und Fortschreibung werden beleuchtet und gelungene Praxisbeispiele in den Blick genommen. Außerdem besteht Raum, den konkreten Herausforderungen der Teilnehmenden selbst bzw. in Bezug auf die jeweiligen aktuellen Prozesse in ihren Praxiskontexten im Diskurs zu begegnen und praktische Umgangsweisen zu entwickeln. Zusätzlich werden unterschiedliche Materialien sowie ein Überblick über weiterführende und unterstützende Literatur vorgestellt.</p> <p>Inhalte des Vertiefungsmoduls:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Praktische Umsetzung der Schutzkonzepterstellung</li><li>- Erprobung konkreter Methoden zu einzelnen Bausteinen von Schutzkonzepten</li><li>- Partizipation als Wesensmerkmal</li><li>- Von der Erstellung zur Umsetzung</li><li>- Fortschreibung von Schutzkonzepten</li><li>- Herausforderungen, Stolpersteine &amp; Best Practice Beispiele</li><li>- Berücksichtigung Inklusiver Kinder- und Jugendschutz</li><li>- Raum für individuelle Wünsche der TN</li></ul>	
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeitende in Organisationen, Vereinen, Verbänden, Einrichtungen und Angebotsformen der Jugendarbeit	
<b>Referentin / Referent:</b>	Kenneth Dittmann-Haselhorst, systemischer Berater - Autor - Dozent - Moderator, Freier Referent	
<b>Ort:</b>	Bildungsstätte Bredbeck, An der Wassermühle 30, 27711 Osterholz-Scharmbeck	
<b>Seminarplätze:</b>	Ca. 15	
<b>Kursgebühr:</b>	260,-€	
<b>Verantwortlich:</b>	Philipp Kluck (inhaltlich)	0511/ 89701-341
	Ivonne Kondziella (Verwaltung)	0511/ 89701-332